

Nach Regen folgt Sonnenschein

Fortunas Cheftrainer Friedhelm Funkel vertraute – mit einer Ausnahme – der gleichen Startelf wie beim 0:2 gegen den 1.FC Nürnberg zum Wochenstart. Abgesehen von Lovren – der für Schmitz in der Startelf stand – war es die Elf vom Montag-Spiel gegen den 1. FC Nürnberg, wo man die 0:2-Pleite einstecken musste. Aber es schien als täte diese Veränderung der Mannschaft ganz gut, abgesehen von den ersten vier Minuten, in der die „Löwen“ durch Ahmed Canbaz den Ball bis in den Fortunen-Strafraum brachten, der mit seinem Abschluss aber das Gehäuse der Gäste vom Niederrhein weit verfehlte. In Sachen Spielaufbau lief es auch bei den Düsseldorfern ganz gut, denn als die Braunschweiger einen Freistoß ausgeführt hatten, war Fortuna ganz flink und kam zu einem sehenswerten Konter, den Raman gekonnt mitnahm. Lovren hatte sich von der Deckung befreit und stand auf gleicher Höhe und war ungedeckt, als er plötzlich auf Fejzic zulief, welchen er mit einem Lupfer bezwang und zur Führung traf. Nach 18 Minuten musste dann Wolf zum ersten Mal zupacken, doch der Abschluss von Ken Reichel stellte kein Problem für den F95-Schlussmann dar. Es schien schwierig, kurz vor dem Jahreswechsel Fortunas Abwehr auszuspielen, was auch Ken Reichel erfuhr, als er in der dreißigsten Minute die nächste Gelegenheit nutzte, wobei er auf den Mann ging und Raphael Wolf nicht wirklich überraschte. Aber es ging weiter: Suleiman Abdullahi profitierte von einem Fehler im Aufbauspiel der Düsseldorfern und kam zum Schuss, doch der Ball ging neben das Tor, nur knapp eine Minute später. Es reichte zur Pausenführung!!!

Indes ging es – nach dem Halbzeit-Tee – mit einem verhaltenem Beginn weiter, der sich bis in die sechzigste Minute zog, als Ken Reichel aus guter Entfernung vollspann draufhielt, aber der Ball streifte den rechte Torpfosten. Das Spielgerät klatschte an den Rücken von Wolf, kam von da zu Yildirim, der für Reichel ablegte, welcher das Leder aus fünf Metern über das Tor drosch. In der vierundsechzigsten Minute kamen die Rot-Weißen zu ihrer ersten Gelegenheit in der zweiten Halbzeit, als Oliver Fink aus sechzehn Metern einen strammen Schuss zum Abschluss brachte, der aber links vorbei ging. Bis ca. eine Viertelstunde vor Abpfiff war von der Eintracht nichts zu sehen, aber letztlich war Wolf gegen Moll der Sieger, als es Moll in der siebenundsiebzigsten Minute mit einem Distanzschuss probierte. Dem herausragenden Keeper verdanken die Rot-Weißen letztlich den Sieg, denn die Braunschweiger waren in der Schlussphase sehr präsent.

Eintracht Braunschweig – Fortuna Düsseldorf

0 : 1

Zum Beginn der Rückrunde 2017/2018 ist Fortuna Düsseldorf, nach den Freitagspartien wieder Spitzenreiter – bevor am Wochenende der 1. FC Nürnberg mit einem Sieg gegen den 1. FC Kaiserslautern vorbei ziehen kann, wobei dem KSV Holstein Kiel am Sonntag schon ein Remis reichen würde. Trotz allem hat Fortuna Düsseldorf ein starkes Jahr 2017 hinbekommen und hat bis dato mit vierunddreißig Zählern sechs Punkte Vorsprung auf Rang vier.

Das Fortuna-Fußballberichte-Team wünscht allen Lesern eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2018.

Zum 19. Spieltag empfängt Fortuna Düsseldorf FC Erzgebirge Aue in der Esprit-Arena am 24.01.2018: **Anstoß – 20.30h.**